

Tagungsankündigung

5. Ost-westeuropäisches Gedenkstättenseminar

Zum fünften Mal findet vom 18.-21. April 2007 das ost-westeuropäische Gedenkstättenseminar in Krzyżowa (Kreisau) statt, das ein Forum für Pädagogen, Gedenkstättenmitarbeiter und Wissenschaftler aus Ost- und Westeuropa bietet, sich vergleichend über ihre Arbeit auszutauschen.

Seit der Überwindung der kommunistischen Diktaturen gibt es in Osteuropa vielfältige geschichtspolitische Kontroversen, die ihre Ursprünge in einer gemeinsamen, jedoch gegensätzlich interpretierten Vergangenheit haben. Sie resultieren zudem aus einem unterschiedlichen Verständnis des Diktaturvergleichs in West- und Osteuropa. Erinnert sei an dieser Stelle nur an den entrüsteten Auszug des Vize-Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland Salomon Korn aus einer Veranstaltung der Leipziger Buchmesse 2004, als die ehemalige lettische Außenministerin Sandra Kalniete aus seiner Sicht Stalinismus und Nationalsozialismus gleichgesetzt hatte.

Diese einander teilweise ausschließenden Interpretationen der Vergangenheit und die aus ihnen entstehenden geschichtspolitischen Konflikte bilden den inhaltlichen Schwerpunkt der diesjährigen Tagung. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns vor diesem Hintergrund die Erfahrungen in Museen, Gedenkstätten und anderen Einrichtungen zu diskutieren. Wie wird beispielsweise mit Irritationen umgegangen, die dadurch entstehen, dass Ausstellungen zumeist durch nationale Deutungsmuster geprägt sind, jedoch von einem internationalen Publikum besucht werden? Wir fragen, welche Akteure diese Auseinandersetzungen auf welche Weise führen und wie sie von »außen« wahrgenommen und bewertet werden. Am Beispiel von geschichtspolitischen Kontroversen in Ungarn, Polen und Russland wollen wir gemeinsam der Frage nachgehen, mit welchen Argumenten und welchen Mitteln diese Deutungskonflikte ausgetragen werden, welche Rolle totalitarismustheoretische Konzepte spielen, wie über die konkrete Verantwortung für vergangene Verbrechen und über die Gestaltung der Zukunft debattiert wird. Dabei wird es zum einen um länderspezifische Unterschiede und um Gemeinsamkeiten innerhalb dieser Debatten gehen. Nicht zuletzt ist das Seminar ein Forum für Institutionen aus verschiedenen Ländern, um ihre Konzepte zur Vermittlung von Geschichte, Geschichtsbildern und pädagogischen Zielen vorzustellen. Dabei werden inhaltliche und konzeptionelle Probleme sowie Schwierigkeiten in der politisch-historischen Bildungsarbeit beleuchtet. Auch in diesem Jahr wird erneut der Frage nachzugehen sein, wie die Geschichte und die komplexen gesellschaftlichen Transformationsprozesse seit 1990 an die nachgeborenen Generationen angemessen zu vermitteln sind.

Im Anschluss an das Seminar vom 21. auf den 22. April laden wir Sie darüber hinaus herzlich ein, an den Feierlichkeiten der Stiftung Kreisau aus Anlass des 100. Geburtstages von Helmuth James von Moltke in Breslau/Wrocław teilzunehmen. Nähere Informationen finden Sie in der Programmübersicht.

Programm

Mittwoch, 18. April 2007

- nachmittags ab 17.00 Anreise - Zimmerbelegung
Kaffee
fakultativ: Rundgang durch die Begegnungs- und Gedenkstätte Krzyżowa (Kreisau)
- 18.30–19.00 Abendessen
- 19.30 Einführung in das Programm durch die Veranstalter, Vorstellungsrunde
- anschließend geselliger Abend zum Kennen lernen und Austauschen

Donnerstag, 19. April 2007

Unterschiedliche Wahrnehmung der Totalitarismen des 20. Jahrhunderts in Europa

- 9.00 Uhr Einführungsreferat: Prof. Dr. Lutz Niethammer (Jena - angefragt) und Prof. Svetlana Kul-Selvestrova (Grodno)
- Thema:
Die Bedeutung der Vergangenheit für die Herausbildung kollektiver Identitäten und der politischen Kultur – ein Vergleich zwischen West- und Osteuropa
Diskussion
- Moderation: Dr. Bernd Florath
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 11:30 Uhr Le Mémorial de Caen – Das Ende des 2. Weltkrieges – Beginn des Kalten Krieges
Eindrücke einer Exkursion mit polnischen Studierenden.
K. Ruchniewicz (Wroclaw)
- 11.30 – 12.30 Uhr Diskussion mit Vertretern des Memorials in Caen und Tagungsteilnehmer/innen
- 13.30–15.00 Mittagspause
- 15.00 **Reaktionen auf das Gedenken an den GULAG in der ehemaligen Sowjetunion**
Perm 36
Filmvorführung: Freiwillig in Stalins Gulag. Junge Deutsche restaurieren ein russisches Straflager. Eine Reportage von Georg Restle u. Andreas Maus WDR
- 15.30 Diskussion mit Regisseur und Vertretern von Memorial Perm
Moderation: Dr. Anne Kaminsky
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Uhr **Tomasz Kizny (Wroclaw/Berlin) - Bilder und Begegnungen**
Bericht einer Reisen auf den Spuren des GULAG-Systems.
Moderation: Ludwig Mehlhorn

Freitag, 20. April 2007

Zwei Diktaturerfahrungen in einer Ausstellung

- 9.00 – 9.30 Beispiele aus Mitteleuropa
Ausstellungskonzept Haus des Terrors (Budapest)
Ausstellung - „Das Antlitz des Totalitarismus“ im Haus der Geschichte (Warschau)
- 9.30 – 11.00 Diskussion mit Vertretern der beiden Museen und den Teilnehmern der Tagung
Haus der Geschichte: Piotr Jakubowski (Warschau)
Haus des Terrors: Maria Schmidt (Budapest - angefragt)
Moderation: Dr. Andrea Genest
- 11.00 Kaffeepause
- ### **Projektteil Forum historisch-politischer Bildungsarbeit**
- 11.30 – 13.00 Projektvorstellung: Pawel Morosow Museum – Memorial Jekaterinburg und Diskussion
Moderation: Dr. Bernd Florath
- 13.00–14.30 Mittagspause
- 14.30 Uhr Tourismus vs. Erinnerungsort. Der Komplex „Riese“ im Eulengebirge.

Einführung und Präsentation eines internationalen Projekts zum Thema Annemarie Franke, Kreisau
- 15.30 Uhr Exkursion - Besichtigung der Stollen im Eulengebirge; Führung durch Mitarbeiter vor Ort
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant im Eulengebirge

Samstag, 21. April 2007

- 9.00 Uhr Auswertungsrunde und Ideen für ein nächstes Mal
Ab 11.00 Uhr Ende des Seminars

Angebot zur Teilnahme an den Feierlichkeiten aus Anlass des 100. Geburtstages von Helmuth James von Moltke in Breslau/Wrocław

- 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev.-Augsburgischen Hofkirche in Breslau mit Chorkonzert
Bischof Ryszard Bogusz (Diezöse Wrocław) und Pfarrer Axel Luther, Berlin
- 20.00 Uhr Abendempfang im Gemeindehaus der Ev. -Augsburgischen Kirche

Sonntag, 22. April 2007

- 10.00 Uhr Hl. Messe in der Garnisonskirche St. Elisabeth
Parallel:
Angebot für Gäste aus Deutschland: geführter Stadtrundgang über den Rynek-Marktplatz und zur Universität

- 11.30 Uhr Platz vor der Garnisonskirche St. Elisabeth
- Eröffnung der Ausstellung zum Jubiläum in Anwesenheit der Schirmherren Rafal Dutkiewicz, Bürgermeister der Stadt Breslau und Dr. Schoeps, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Breslau.
- Anschließend Empfang im Hotel Art (50m zu Fuß)
- 12.30-14.30 Uhr **Diskussionsrunde „Helmuth James von Moltke in Niederschlesien.“**
- Prof. Karol Jonca, Universität Wrocław: Moltke und sein Engagement in der „Löwenberger Arbeitsgemeinschaft“ und in der Region Waldenburg
Prof. Tereza Kulak: Moltke als Student an der Breslauer Fakultät für Rechtswissenschaften
Ludwig Mehlhorn: Konfessionelle und religiöse Prägungen des jungen Moltke
- Moderation: dr Krzysztof Ruchniewicz, Willy Brandt Zentrum an der Universität Wrocław
- 15.00 Uhr Mittagsimbiss

Kontakt: Annemarie Franke
Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

Fax: +48-74-8500305
Franke@krzyzowa.org.pl

Typ : Konferenz
Land : Deutschland/Polen
Sprache: Deutsch mit Übersetzung bei Bedarf
Klassifikation: regional übergreifend
Regionaler Schwerpunkt: Ost- und Westeuropa
Epochale Zuordnung: 20. Jahrhundert
Thematischer Schwerpunkt: Geschichtspolitik, Aufarbeitung von Nationalsozialismus und Stalinismus

Name:

Institution:

Adresse und e-mail-Kontakt

Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 75 € erhoben, die vor Ort bar zu zahlen ist. Kosten für Übernachtung und Verpflegung tragen die Veranstalter. Die Zahl der Plätze ist beschränkt.

Bitte zutreffendes ankreuzen:

Übernachtung

- Unterbringung im Gästehaus „Speicher“ in Doppelzimmern.
- Ich bitte um Reservierung eines EZ und zahle den Eigenanteil von 20 € pro Nacht vor Ort zu.

Anreise:

- Ich reise mit dem eigenen PKW an.
- Ich komme mit dem Zug/Flugzeug_____ in Wroclaw an und bitte um Transfer nach Kreisau. (bitte zutreffendes unterstreichen)
- Rückreise am _____um
_____ ab Bahnhof Wroclaw /Flughafen.

